

Grevenbroicher Zeitung

Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile
(1 mm Höhe u. 46 mm Breite) 5 Pfg.
1 mm im Textteil 67 mm breit
20 Pfg.
Grundschrift Borgis.

Erstes u. ältestes  Heimatblatt
des Großlandkreises Grevenbroich-Neuf

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.

Bezugspreis durch den Boten frei Haus
monatl. 1,20 RM. Einzelpreis 10 ¢
Gründung 1831. Fernruf 316

Nr. 86

Freitag, den 29. Mai 1936

106. Jahrgang.

Filme der Woche.

Residenz-Theater

Grevenbroich, Dietrich Edart-Str. 21.

Ab Freitag, den 29. Mai bis einschließlich
Pfingstmontag, den 1. Juni 1936.

Unser Pfingst-Fest-Programm!

„Al-hamdilla, Allah sei Dank, Sidi du kommst zur rechten Zeit!“ rief Habibi Halef Omar und reichte Kara den Remfi den Henrstuken. — Wer hätte diese Sätze nicht mit Spannung im Herzen, brennenden Augen und heißen Backen gelesen. — Karl May-Romantik wird lebendig. — Der ganze Zauber des Morgenlandes tut sich auf.
Der Film für jung und alt.



KARL MAY
Durch die Wüste

Wer möchte da zurückstehen und nicht miterleben die stimmungsvollen Aufnahmen von Oasen und Wüsten . . . wilde Ritte, aufregende Kämpfe und Verfolgungen . . . pausenlos hinstürmende Jagd auf Pferderücken usw.

Alle Karl-May-Begeisterten leben daher diesen Film.

Im Beiprogramm:

R. M. Roberts, Reva Holsen, Hans Deppe, Hilde Krüger in dem Lustspielschlager

Frau Eva wird mondän.

Kulturfilm Joy löbende Wochenschau
(Die Strafe Adolf Hitlers).

Anfangszeiten der Hauptvorstellungen: Freitag 8
Uhr, Samstag 8 Uhr, Pfingst-Sonntag und
Montag nachmittags 2 Uhr.

Achtung!

Achtung!

Karl May-Film „Durch die Wüste“

Jugendvorstellungen finden statt:

Freitag, den 29. Mai, nachmittags 2 u. 4½ Uhr

Samstag, den 30. Mai, nachmittags 4 Uhr.

Kinder zahlen 20 und 30 Pfg. Erwachsene 50 Pfg.

Ein großartiges Pfingstprogramm

zeigt das Residenz-Theater. Diesmal ist es der erste Karl May-Tonfilm „Durch die Wüste“, der zweifellos bei jung und alt viel Anklang finden wird. Schlag auf Schlag folgen in atemloser Schnelligkeit die Ereignisse. Es scheint fast unglaublich, daß der Film nicht schon längst einmal bei der Suche nach abenteuerlichen Stoffen zu Karl May gegriffen hat. Da liegt doch ein uner-schöpflicher Schatz von spannenden Begebenheiten, die Erfüllung deutscher Fernsehnsucht, Erfüllung jugendlicher Romantik bieten. Karl May! — Unverändert stehen im Film die Aufnahmen vor uns in Naturtreue. Fliegende weiße Arabergewänder, pausen-

los hinstürmende Jagd auf Pferderücken, wunderbare Helle des afrikanischen Lichts, endlose Märsche durch den Wüstenland, heim-tüchlich zerstörte Brunnen, Silhouetten von Karawanen und plötzlich auftauchenden Reit-tern . . . die ganze Welt Karl Mays ist da! Weiter läuft noch ein umfangreiches Beipro-gramm, das ungeteilten Beifall finden wird. Morgen nachmittags um 4 Uhr ist noch eine Jugendvorstellung, zu kleinen Preisen, die man nicht veräumen darf.

S. 6 - unpaginiert

S. 7 - unpaginiert